UK-GL-01-133-2

Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	KV Dortmund
Beschlussdatum:	03.05.2017

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 132 bis 134 einfügen:
Tiere brauchen mehr Platz für Auslauf, Rückzug und zum Ausleben arteigener Verhaltensweisen. Wir beenden die Qualzucht auf Kosten der Tiergesundheit und den Missbrauch von Antibiotika, wir verbieten das Kükenschreddern. Lebendtransporte begrenzen wir auf ein Minimum. Gemeinsam mit den Bäuerinnen und Bauern

Begründung

Das Töten männlicher Küken im Zuge der Zucht von Legehennen ist unter ethischen Gesichtspunkten nicht zu rechtfertigen. Bereits das Bundeslandwirtschaftsministerium kündigte an, dass das Töten der männlichen Küken langfristig nicht tragbar ist. Ein ernstzunehmender Versuch, dies so schnell es geht zu unterbinden, bleibt jedoch aus. Daher ist es dringend notwendig, dass Bündnis 90/Die Grünen sich dafür einsetzt, dass das bei lebendigem Leibe Schreddern und Ersticken von circa 45 Millionen Küken im Jahr sofort beendet wird.